

Böhm-Jahr 2020

Veranstaltungen in den vier Bergisch Gladbacher Böhm-Bauten

Rathaus Bensberg

Bürgerhaus Bergischer Löwe

Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Pfarrkirche Herz Jesu Schildgen





Liebe Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher, liebe Architektur-Interessierte, liebe Gäste

am 23. Januar 2020 jährt sich der Geburtstag des Kölner Architekten Gottfried Böhm. Vor 100 Jahren wurde er geboren.

Für die Stadt Bergisch Gladbach hat Gottfried Böhms Schaffen eine große Bedeutung. Vier markante Bauwerke bzw. Bauprojekte, entstanden zwischen 1960 und 1980, stehen auf dem heutigen Stadtgebiet. Darüber hinaus gibt es auch noch weitere Gebäude oder Fassaden, die von dem Architekten entworfen worden sind.

Grund genug, um im Jubiläumsjahr Gottfried Böhm und seine Arbeit in Bergisch Gladbach in den Fokus zu setzen.

Die Nutzerinnen und Nutzer der Böhm-Bauten Rathaus Bensberg, Bürgerhaus Bergischer Löwe, Bethanien Kinder- und Jugenddorf und Herz-Jesu-Kirche Schildgen haben sich mit weiteren Partnern zusammengetan und verschiedene Veranstaltungen konzipiert.

Ich persönlich finde die Auswahl der Ausstellungen, die Film-Vorführungen, die Lichtinstallation sowie das Angebot der Schnuppertouren sehr interessant. Sie werden diesem beeindruckenden Architekten, Künstler und Visionär gerecht. Ich habe Gottfried Böhm kennenlernen dürfen und schätze ihn als Mensch und passionierten Architekten sehr. Ein Besuch in den Gebäuden ist immer wieder ein Erlebnis.

Vielleicht wird auch Ihr Interesse geweckt?

Ich wünsche allen Beteiligten und Gästen viel Erfolg und gutes Erleben im Böhm-Jahr 2020.

Herzliche Grüße

Ihr

Lutz Urbach
Bürgermeister

Veranstaltungskalender 2020

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Januar	x	x	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31	x	x
Februar	x	x	x	x	x	1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	x
März	x	x	x	x	x	x	1
	2	3	4	5	6	7	8
	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
Mai	x	x	x	x	1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	31
August	x	x	x	x	x	1	2
	3	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
September	31	x	x	x	x	x	x
	x	1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
Oktober	28	29	30	x	x	x	x
	x	x	x	1	2	3	4
	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	x	

Veranstaltung/Datum	Seite
18. Januar 2020 Colloquium: „Böhm im Bergischen – Erinnerungen und Essays“	4
20. Januar, 3. Februar, 17. Februar 2020 Dreiteiliges Kunstseminar: „Gottfried Böhm – Ein Jahrhundert-Architekt“	5
22. Januar 2020 Film-Vorführung: „Die Böhms – Architektur einer Familie“	6
31. Januar Foto-Ausstellung: „Bahnbrechender Beton – Gottfried Böhm und Bergisch Gladbach“ (Vernissage am 31. Januar 2020)	7
18. Februar bis 28. März 2020 Foto-Ausstellung: „Gottfried Böhm in Schildgen – die Pfarrkirche Herz Jesu“ (Vernissage am 18. Februar 2020)	8
6. März 2020 Gesprächsabend mit Paul Böhm: „Gottfried Böhm und sein Schaffen in Bergisch Gladbach“	10
20. bis 22. März 2020 Lichtinstallation der Herz-Jesu-Kirche: „Okzident trifft Orient – Architektur in Licht.“	11
28. März 2020 29. August 2020 Familien-Schnuppertour zu den Böhm-Bauten	12
23. Mai 2020 31. Oktober 2020 Schnuppertour zu den Böhm-Bauten	12
28. Mai 2020 Kinderkirchenführung in Herz Jesu: „Eine Kirche wie eine Schatztruhe“	13
8. bis 29. September 2020 Foto-Ausstellung: „Bahnbrechender Beton. Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach“ (Vernissage am 8. September 2020)	14
10. September 2020 Kultkino: „Die Böhms. Architektur einer Familie“	14
13. September 2020 „Tag des Offenen Denkmals“ in den Böhm-Bauten	15
24. September 2020 Festakt: „100 Jahre Böhm – 40 Jahre Bürgerhaus Bergischer Löwe“	16

Samstag**18. Januar 2020**

15.00 bis 19.00 Uhr

Ratssaal Rathaus Bensberg
 Wilhelm-Wagener-Platz
 51429 Bergisch Gladbach

Veranstalter:
 Bergischer Geschichtsverein,
 Abt. Rhein-Berg
 www.bgv-rhein-berg.de

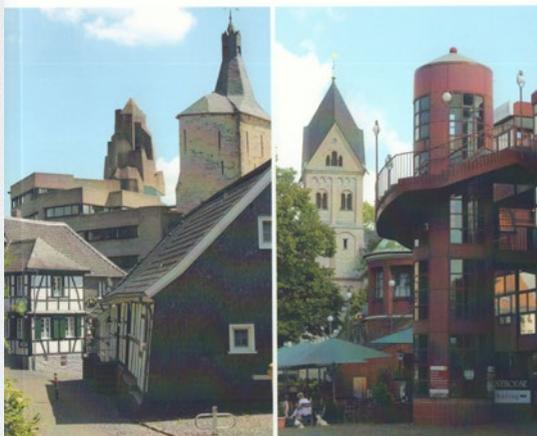
Organisation:
 Stefan Knecht M.Sc.,
 Dr. Alexander Kierdorf

Anmeldung:
 info@bgv-rhein-berg.de
 oder: 02204 - 20 16 84

**Colloquium: „Böhm im Bergischen –
Erinnerungen und Essays“**

Im Bergischen Land hat Gottfried Böhm – wie schon sein Vater – einige seiner bedeutendsten Werke geschaffen. So ist es selbstverständlich, dass insbesondere die in Bergisch Gladbach ansässige Abteilung Rhein-Berg des traditionsreichen Bergischen Geschichtsvereins sich nicht erst seit gestern mit den Böhms und ihren Bauten beschäftigt. Anlässlich des 100. Geburtstages von Gottfried Böhm hat sich der Verein vorgenommen, an historischem Ort, dem Bensberger Ratssaal, Zeitzeugen und Forscher zusammenzubringen. So können vielleicht ein letztes Mal ganz besondere Fragen gestellt, persönliche Aspekte beleuchtet und Hintergründe sichtbar gemacht werden. Neben Herz Jesu in Schildgen, dem Kinderdorf Bethanien, dem Rathaus in Bensberg und dem Bürgerhaus Bergischer Löwe kommen auch kleine und unbekanntere Bauten zur Sprache.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen

**Gottfried Böhm
in Bergisch Gladbach****Kunstseminar: „Gottfried Böhm –
Ein Jahrhundert-Architekt“**

Der Pritzker-Preisträger Gottfried Böhm hat in seiner langen Karriere neben 55 Kirchen, davon allein 30 im Rheinland, auch zahlreiche Geschäfts-, Verwaltungs- und Bürogebäude geplant und gebaut. Als eine seiner wichtigsten Arbeiten gilt die Wallfahrtskirche in Neviges. In Bergisch Gladbach sind mit dem Kinderdorf Bethanien, dem Bergischen Löwen und dem Rathaus in Bensberg auch überaus eindrucksvolle und wichtige Profanbauten sowie mit Herz Jesu in Schildgen auch ein Sakralbau zu bestaunen. Anlässlich Böhms 100. Geburtstag wird der Kurs das breite Spektrum seines Schaffens beleuchten.

In der Reihe „Kunsthistorische Seminare“ im Laurentiushaus.

Anmeldung erforderlich.
 Teilnahmegebühr: 18,- Euro

Montag
20. Januar,
3. Februar,
17. Februar 2020

10.30 bis 12.45 Uhr

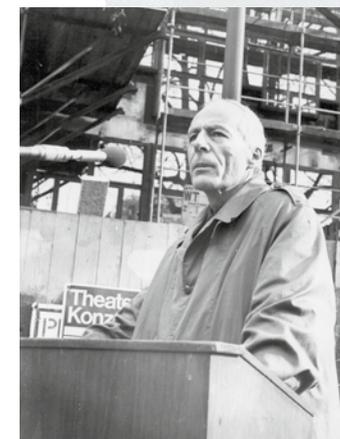
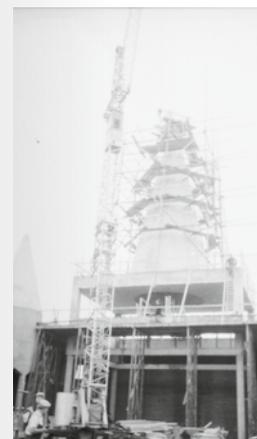
Laurentiushaus (2. Etage)
 Laurentiusstraße 4-12
 51465 Bergisch Gladbach

Dozentin:
 Kunsthistorikerin
 Kerstin Meyer-Bialk, M.A.

Veranstalter:
 Katholisches Bildungswerk
 Rheinisch-Bergischer-Kreis

Kursnummer:
 7700047

Anmeldung:
 02202 - 936 39 50
 info@bildungswerk-gladbach.de



Mittwoch**22. Januar 2020**

19.45 Uhr

Herz-Jesu-KircheAltenberger-Dom-Straße 140
51467 Bergisch Gladbach**Veranstalter:**Pfarrgemeinde Herz Jesu
Schildgen in Kooperation
mit dem Begegnungscafé
Himmel un Ääd und dem
Katholischen Bildungswerk
Rheinisch-Bergischer Kreis**Film-Vorführung: „Die Böhms –
Architektur einer Familie“**

Am Vorabend des 100. Geburtstags von Gottfried Böhm am 23. Januar ist der Film von Regisseur Maurizius Staerkle Drux von 2014 zu sehen.

Die Film-Vorführung findet in der von Böhm 1959/60 erbauten Pfarrkirche Herz Jesu im Stadtteil Schildgen statt. Pfarrer Wilhelm Darscheid wird vor der Projektion in die besondere Architektur als Sakralbau einführen. Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit zu einem Filmgespräch mit Referent Thomas von der Heide.

**Kurzbeschreibung des Films:**

Gottfried Böhm gilt als wichtigster Architekt Deutschlands. Als Sohn eines Kirchenbauers ist er Patriarch einer Architektendynastie, zu der inzwischen auch seine Söhne Stephan, Peter und Paul gehören. Mit herausragenden Großbauten gelingt es ihnen, aus dem Schatten des berühmten Vaters zu

treten. Aber nicht zuletzt die Krise der Baubranche in Deutschland schürt die Konkurrenz zwischen den Brüdern. Inzwischen 94 Jahre alt, arbeitet Gottfried noch täglich mit an ihren Planungs- und Konstruktionsvorhaben. Als seine Frau Elisabeth stirbt, ebenfalls Architektin und maßgebliche Inspirationsquelle aller vier Böhms, verliert die Familie ihr emotionales Zentrum. Hat die fragile Architektur des Familienbetriebs noch Zukunft? Über zwei Jahre hinweg hat der junge Filmemacher Maurizius Staerkle Drux die Arbeit und das Leben der Böhms begleitet und dabei ebenso anrührende Szenen wie auch konfliktgeladene Momente filmen können. Der Film zeichnet ein ebenso intimes wie prägnantes Portrait – über die Komplexität und Untrennbarkeit von Leben, Liebe, Glaube und (Bau-)Kunst.

(D/CH 2014, 87 Min.)

Eintritt frei – Spenden sind willkommen

**Foto-Ausstellung: „Bahnbrechender Beton –
Gottfried Böhm und Bergisch Gladbach“**

Wie Architektur das Leben beeinflusst, lässt sich im Bethanien Kinder- und Jugenddorf im Stadtteil Lustheide gut nachvollziehen. Mitte der 1960er Jahre von Gottfried Böhm konzipiert, funktioniert das Dorf mit der Kirche als Mittelpunkt seit mehr als 50 Jahren als Heimat für rund 120 Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen können. Das Kinderdorf ist einer von insgesamt vier Böhm-Bauten in Bergisch Gladbach. Alle vier werden in der Foto-Ausstellung aus ungewöhnten und nicht alltäglichen Perspektiven beleuchtet. Die Fotografien stammen vom Fotoverein VFkB Bayer Leverkusen.



Die Ausstellung wird ab 8. September in erweiterter Form auch im Kreishaus Bergisch Gladbach im Rahmen von Expedition Heimat zu sehen sein.

Anmeldung erwünscht.

**Freitag****31. Januar 2020**

19.00 Uhr

Bethanien**Kinder- und Jugenddorf**
Neufeldweg 26
51427 Bergisch Gladbach**Veranstalter:**Bethanien
Kinder- und Jugenddorf
Bergisch Gladbach**Vernissage:**Freitag, 31. Januar 2020, 19 Uhr,
Einführung in die Ausstellung:
Prof. Dr. Ing. Michael Werling**Anmeldung:**

02204 – 200 21 60

Weitere Informationen:www.bethanien-kinderdoerfer.de

Dienstag
18. Februar bis
Samstag
28. März 2020

Dienstag bis Freitag

9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag

9.00 bis 13.00 Uhr

Begegnungscafé

Himmel un Ääd

Altenberger-Dom-Straße 125
 51467 Bergisch Gladbach

Veranstalter:

Begegnungscafé Himmel un
 Ääd

Vernissage:

Dienstag, 18. Februar, 17 Uhr

Anmeldung:

02202 – 260 92 96

info@himmel-un-aeaed.de

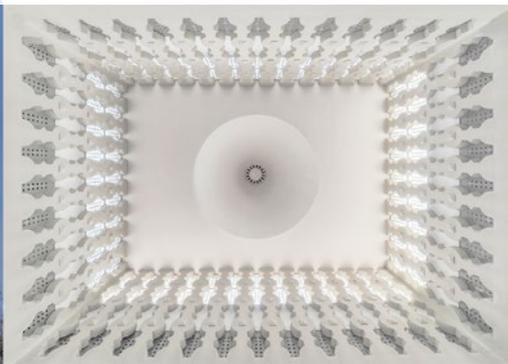
Eine Ausstellung des
 Begegnungscafés Himmel un
 Ääd in Kooperation mit der
 katholischen Pfarrgemeinde
 Herz Jesu Schildgen.

Foto-Ausstellung: „Gottfried Böhm in Schildgen – die Pfarrkirche Herz Jesu“

Die Ausstellung zeigt Bilder der Fotogruppe um Karl-Josef Gramann von der Evangelischen Begegnungsstätte Hand/Paffrath und ist vom 18. Februar bis zum 28. März 2020 während der Öffnungszeiten im Begegnungscafé Himmel un Ääd in Schildgen zu sehen.

Die Pfarrkirche Herz Jesu Schildgen (eingeweiht 1960), eines der ersten großen Projekte Gottfried Böhms, lässt noch die Auseinandersetzung mit seinem Vater, dem großen Kirchenbauer Dominikus Böhm durchscheinen. In die Außenmauer der Kirche, rechts des Eingangsportals, ist ein Relief der Arche Noah eingelassen. Es stammt von dem Kölner Bildhauer Jochem Pechau, der häufig mit Gottfried Böhm zusammenarbeitete. Noahs Gesicht ähnelt dem von Böhms Vater Dominikus und wird als Kryptoporträt beschrieben – Bild von mythologischen Figuren, denen die Gesichtszüge realer Personen verliehen wurden. Mit der Abfolge der verschiedenen Höfe erinnert die Herz-Jesu-Kirche an den im Alten Testament genannten Tempel von Jerusalem.

2007 wurde die Herz-Jesu-Kirche unter Denkmalschutz gestellt. In der Begründung hieß es: „(Sie) gehört zu den beeindruckenden sakralen Bauwerken der Nachkriegszeit in Deutschland und weit darüber hinaus.“



In einem Interview im Herbst 2019 sagt Böhm selbst „Sie (die Herz-Jesu-Kirche Schildgen) ist mir eine der liebsten. Ich habe viele andere Dinge gebaut, die mich nicht so faszinieren“.

(Laura Geyer und Achim Rieks, Die Königin der Kolonialwaren, Heider Verlag, S. 104)

Die Fotografen: „Wir sind eine kleine Fotogruppe aus dem Kreis der Evangelischen Begegnungsstätte Hand/Paffrath. Unter Leitung von Karl-Josef Gramann treffen sich regelmäßig Antje Gruber, Monika Trouvain, Rainer Kirst und Hartmut Herrmann. Im vergangenen Frühjahr haben wir uns die Bauwerke der ‚Böhm-Architekten-Dynastie‘ als Ziel unserer Fototreffen ausgesucht. Je länger wir uns mit diesem Thema befassen, umso mehr begeistert uns der ‚Böhm’sche Baustil‘. Eine Besonderheit für uns war es, die kleinen Details zu entdecken, die dem Betrachter nicht gleich ins Auge fallen, wie z.B. die Bienen, Rosen und Schlangen“.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Anmeldung erwünscht.



Freitag
6. März 2020

19.30 Uhr

Herz-Jesu-Kirche (Pfarrsaal)
Altenberger-Dom-Straße 140
51467 Bergisch Gladbach

Veranstalter:
Begegnungscafé Himmel un Ääd in Kooperation mit der Pfarrgemeinde Herz Jesu Schildgen sowie dem Katholischen Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis

Anmeldung:
02202-260 92 96
info@himmel-un-aeaed.de

Gesprächsabend mit Paul Böhm: „Gottfried Böhm und sein Schaffen in Bergisch Gladbach“

In Schildgen ist sein Einfluss nicht zu übersehen: Gottfried Böhm hat mit der Herz-Jesu-Kirche (1960) nicht nur das prägnanteste Gebäude des Stadtteils geschaffen, er hat ihm auch ein neues Zentrum gegeben. Doch das ist längst nicht alles. Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf (1967), das Rathaus in Bensberg (1971) und das Bürgerhaus Bergischer Löwe (1980) entstanden in der Folgezeit. Man kann also durchaus sagen, dass Gottfried Böhm ganz Bergisch Gladbach städtebaulich geprägt hat. Anlässlich seines Geburtstages treffen drei Menschen zusammen, die sich persönlich und beruflich mit Böhms Werk befasst haben:

Paul Böhm
Architekt und Sohn Gottfried Böhms

Katherin Bollenbeck
Abteilungsleiterin Bau im Generalvikariat Köln

Stefan Knecht
Autor des 2018 erschienenen Buches „Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach“.

Das Gespräch moderiert Journalistin Laura Geyer, die für das historische Schildgen-Buch „Die Königin der Kolonialwaren“ ein Porträt über Gottfried Böhm und die Herz-Jesu-Kirche geschrieben hat.

Eintritt frei – Spenden sind willkommen
Anmeldung erwünscht.

**Lichtinstallation der Herz-Jesu-Kirche:
„Okzident trifft Orient – Architektur in Licht.“**

Im Jubiläumsjahr wird die Herz-Jesu-Kirche in künstlerischem Licht erstrahlen; jeweils von 20 Uhr bis Mitternacht.

Aus der großen Zahl der bedeutenden Kirchen und Sakralbauten Gottfried Böhms zählt die Herz-Jesu-Kirche als eine der ersten nach Büroübernahme von seinem Vater Dominikus 1955 heute noch immer zu seinen herausragenden Kirchenbauten – Planung Ende der 1950er Jahre, Einweihung 1960.

Planung und Ausführung der Illumination liegen in Händen der Künstlerin Kane Kampmann, die mit ihrer Lichtinstallation „Das Paradies ist anderswo“ in drei Kölner Innenstadtkirchen an sechs Abenden fast 9.000 Menschen in die Kirche holen konnte und an der Planung der Innengestaltung der Kölner Zentralmoschee



mitgearbeitet hat. Sie wird die Kirche unter dem Titel „Okzident trifft Orient – Architektur in Licht“ in einen Raum für Imagination und Begegnung verwandeln – Architektur und Licht, Licht und Architektur verschmelzen miteinander.

Herz Jesu Schildgen – ein architektonisches Abbild des alten Tempels von Jerusalem. Jerusalem, Schmelztiegel von Kulturen und Religionen, ein Ort zwischen Abendland und Morgenland, Okzident und Orient, Menschen begegnen sich. Architektur, Licht und Musik bilden einen Rahmen, den Kirchenraum neu und ganz anders als gewohnt wahrzunehmen.

Jeder ist eingeladen, sich einzulassen auf die besondere Atmosphäre und den Zauber des Raumes. Im benachbarten Pfarrsaal, der Vorgängerkirche, wird es bei kleinen Leckereien und Getränken Möglichkeiten der Begegnung, des Gesprächs und Austausches in ungezwungener und gemüthlicher Atmosphäre geben. Den gestalterisch passenden Rahmen des Pfarrsaals schafft eine Foto-Ausstellung mit Bildern der Böhm-Bauten.



Eintritt frei – Spenden sind willkommen

Freitag
20. März bis
Sonntag
22. März 2020

20.00 bis 24.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche
Altenberger-Dom-Straße 140
51467 Bergisch Gladbach

Veranstalter:
Pfarrgemeinde Herz Jesu Schildgen in Kooperation mit dem Begegnungscafé Himmel un Ääd

Samstag**28. März 2020****29. August 2020****Bustour****Veranstalter:**

Stadtentwicklungsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach in Kooperation mit den jeweiligen Stadtführerinnen und Stadtführern.

Anmeldung:

02202-14 28 04
pressebuero@stadt-gl.de

Familien-Schnuppertour zu den Böhmbauten

Wer ist Gottfried Böhm? Wieso ist das Alte Schloss in Bensberg nicht stehen geblieben? Wie leben die Kinder in Bethanien? Wieso ist alles aus Beton gebaut? Wieso ist das Bürgerhaus Bergischer Löwe rot? Wie viele Türme hat die Herz-Jesu-Kirche?

Diese und andere typische Kinder-Fragen zum Schaffen von Gottfried Böhm beantworten Experten bei der Führung zu allen vier Gebäuden im Stadtgebiet. Die familiengerechte Schnuppertour per Bus gibt Gelegenheit für Jung und Alt, sich von der besonderen Architektur begeistern zu lassen.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Kostenfrei – Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl begrenzt)

Samstag**23. Mai 2020****31. Oktober 2020****Bustour****Veranstalter:**

Stadtentwicklungsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach in Kooperation mit den jeweiligen Stadtführerinnen und Stadtführern.

Anmeldung:

02202-14 28 04
pressebuero@stadt-gl.de

Schnuppertour zu den Böhmbauten

Markant, beeindruckend, extravagant und polarisierend – die Attribute für die vier Böhmbauten in Bergisch Gladbach sind genauso vielfältig wie die Gebäude selbst.

Was hat sich der Architekt und Bildhauer Gottfried Böhm bei den Entwürfen für das Rathaus Bensberg, das Kinderdorf Bethanien, die Herz-Jesu-Kirche in Schildgen und das Bürgerhaus Bergischer Löwe gedacht? Wie erleben die Menschen diese besondere Architektur und was gibt es hinter den Kulissen zu entdecken?

Versierte Stadtführer geben bei der Bustour durchs Stadtgebiet interessante Einblicke. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden per Bus zwischen den Standorten transportiert.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Kostenfrei – Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl begrenzt)

Kinderkirchenführung in Herz Jesu:**„Eine Kirche wie eine Schatztruhe“**

Wir werden zu kleinen und großen Schatzsuchern und gehen auf Entdeckungstour in der Kirche. Gibt es wirklich Schätze in der Kirche zu finden? Vielleicht finden wir Herzen in Herz Jesu? Das werden wir herausfinden und uns in der Kirche ganz genau umschauchen. Anschließend basteln wir kleine Schatzkisten und füllen diese mit unseren Fundstücken.

Familien mit ihren Kindern ab 4 Jahren entdecken die „Böhmbau-Kirche“ Herz Jesu in Schildgen.

Kostenfrei – Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl begrenzt)

**Donnerstag****28. Mai 2020**

15.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche (Innenhof)
Altenberger-Dom-Straße 140
51467 Bergisch Gladbach

Veranstalter:

Die Pfarrgemeinde Herz Jesu Schildgen in Kooperation mit dem Begegnungscafé Himmel un Ääd und der Katholischen Familienbildungsstätte Bergisch Gladbach.

Christiane Kurth,
Pastoralreferentin und
Meike Ditscheid,
Dipl.-Sozialpädagogin

Anmeldung:

02202-82358
oder im Begegnungscafé
Himmel un Ääd
02202-260 92 96
info@himmel-un-aaed.de

Im September 2020

Expedition Heimat 2.0 ist eine Veranstaltungsreihe des Kulturamtes des Rheinisch-Bergischen Kreises.



Expedition
Heimat 2.0

Dienstag
8. September bis
Dienstag
29. September 2020
Kreishaus

Dienstag
8. September 2020
19.00 Uhr
Kreishaus

Donnerstag
10. September 2020
19.30 Uhr
Bürgerhaus
Bergischer Löwe

Expedition Heimat 2.0
Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach

Der weltbekannte Architekt und Pritzker-Preisträger Gottfried Böhm hinterließ mit vier der Öffentlichkeit zugänglichen Bauwerken seine Spuren in Bergisch Gladbach. Mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe in der Stadtmitte, dem Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Lustheide, dem Rathaus in Bensberg und der Herz-Jesu-Kirche in Schildgen ist das Thema Baudenkmal in Bergisch Gladbach unweigerlich mit dem berühmten Architekten verknüpft. Expedition Heimat 2.0 nimmt Böhms 100. Geburtstag zum Anlass, sich am Tag des offenen Denkmals auf seine Spuren in der Stadt Bergisch Gladbach zu begeben.

Foto-Ausstellung: „Bahnbrechender Beton. Gottfried Böhm in Bergisch Gladbach“

Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Die Ausstellung zeigt Bilder der Fotogruppe der Evangelischen Begegnungsstätte Hand/Paffrath unter der Leitung von Karl-Josef Gramann.

Vernissage der Foto-Ausstellung

Kreishaus, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach

Einführungsvortrag: Markus Juraschek-Eckstein M.A.

Kultkino: „Die Böhms. Architektur einer Familie“

Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

Vor dem Film gibt es einen themenbezogenen Talk mit der Moderatorin Doro Dietsch und weiteren Experten

Tag des Offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals schlagen wir an allen vier Standorten das Lager auf. Neben der grundsätzlichen Öffnung der Gebäude für die Öffentlichkeit zwischen 12.00 und 18.00 Uhr bieten die Stationen zudem zum Teil zusätzliches Programm an:



Bürgerhaus Bergischer Löwe

Konrad-Adenauer-Platz 3, 51465 Bergisch Gladbach

Experten-Führungen mit Markus Juraschek-Eckstein und einem Blick „Hinter die Kulissen“.

Offenes Workshop-Angebot mit der Künstlerin Barbara Doerffler.

Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Neufeldweg 26, 51427 Bergisch Gladbach

Zeitzeugen-Führungen mit Schwester Monika

Herz-Jesu-Kirche Schildgen

Altenberger-Dom-Straße 140, 51467 Bergisch Gladbach

Öffnungszeiten: 13.00–18.00 Uhr (wegen Gottesdienst)

Führungsangebot durch die Kirche und weitere Aktionen

Rathaus Bensberg

Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

Programm mit Führungsterminen folgt

Sonntag
13. September 2020

12:00 bis 18:00 Uhr
verschiedene
Veranstaltungsorte

Kooperationspartner:
Stadt Bergisch Gladbach,
Bethanien Kinder- und
Jugenddorf, Herz-Jesu-Kirche,
Begegnungscafé Himmel un
Ääd, Thomas-Morus-Akademie
Bensberg, Katholisches
Bildungswerk Rheinisch-
Bergischer Kreis, Bergischer
Geschichtsverein Rhein-Berg

Veranstalter:
Kulturamt des Rheinisch-
Bergischen Kreises.

Weitere Informationen:
02202-13 27 70
kultur@rbk-online.de

Expedition Heimat
Bereits von 2008 bis 2015
zeigte Expedition Heimat 1.0
an 64 Schauplätzen im
Rheinisch-Bergischen Kreis,
was vor der Haustür Unerwar-
tetes zu entdecken ist. In den
acht Städten und Gemeinden
des Kreises wurde am Tag
des offenen Denkmals ein
facettenreicher Themenfächer
aufgeblättert. Hier erhalten
Sie einen Rückblick auf die
vergangenen Jahre:
www.expedition-heimat.de

Heute widmet sich das
Veranstaltungsformat
Expedition Heimat 2.0 gezielt
einem Schwerpunktthema
in einer Kommune.

Donnerstag
24. September 2020

19.30 Uhr

Bürgerhaus Bergischer Löwe
Konrad-Adenauer-Platz 3
51465 Bergisch Gladbach



Festakt: „100 Jahre Böhm – 40 Jahre Bürgerhaus Bergischer Löwe“

Seit 1980 prägt das Bürgerhaus Bergischer Löwe die Stadtmitte von Bergisch Gladbach und gilt als gesellschaftlicher Mittelpunkt für Kunst und Kultur.

Der Theatersaal, der Spiegelsaal, das großzügige Foyer, das Penthouse und zahlreiche weitere Räume haben in den vergangenen 40 Jahren den Menschen die Möglichkeit gegeben, Kulturvorführungen zu genießen, Feste zu feiern oder sich fortzubilden.

Es wurde gelacht, getanzt, gesungen, gerufen, geschauspielert, musiziert und am häufigsten applaudiert.

Die Feierstunde zum doppelten Jubiläum gestaltet der Dirigent und Pianist Roman Salyutov gemeinsam mit dem Bergisch Gladbacher Kammerorchester.

Weitere Details zur Veranstaltung folgen.

Veranstalter/Kooperationspartner



Stadt Bergisch Gladbach



Stadtarchiv
Bergisch Gladbach



KATHOLISCHE
FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
Bergisch Gladbach



BERGISCHER
GESCHICHTSVEREIN
RHEIN-BERG e.V.



Stadtentwicklungsbetrieb
Bergisch Gladbach – AÖR

Rheinisch-Bergischer  Kreis



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Rheinisch-Bergischer Kreis



THOMAS
MORUS
AKADEMIE
Bensberg



Herz Jesu Schildgen – Haus Gottes



Die 1960 geweihte Herz-Jesu-Kirche des berühmten Kölner Architekten Gottfried Böhm wird von einer fünf Meter hohen Sichtbetonmauer umfasst, deren Gitterportal auch geschlossen den Blick ins Innere zulässt. Der Grundriss erinnert an den jüdischen Tempel in Jerusalem sowie an frühchristliche und romanische Gotteshäuser. Von der Straße ist durch das Gitterportal die erste, 1929 erbaute katholische Kirche von Schildgen zu sehen, die heute als Pfarrsaal dient. Das von Jochen Pechau geschaffene Betonrelief der Arche Noah an der Außenmauer deutet schon auf den Geborgenheit schaffenden Innenraum hin. Durch das lichtdurchflutete Atrium mit integrierter Taufkapelle gelangt man in den Innenraum. Der Altartisch bildet mit dem Tabernakel im Seitenschiff eine sichtbare Einheit, die durch das gleiche Material, roten italienischen Marmor, betont wird.



Auf den Altar fällt Licht durch den architektonischen Baldachin, über dem sich der größte Turm der Kirche erhebt. Weitere Türme zeigen schon von außen Orte heiliger Feiern – Taufbecken und Beichtstühle – oder laden zum Besuch ein – über dem Gitterportal und durch den Glockenturm. Die Fenster in der südlichen und westlichen Außenwand lassen nach Entwürfen von Robert Rexhausen die Gebete der Psalmen 104 und 117 in Glas strahlen. Karl Dedy aus Schildgen schuf die Kristalleuchten hinter dem Altar und die Verglasung des Atriums.



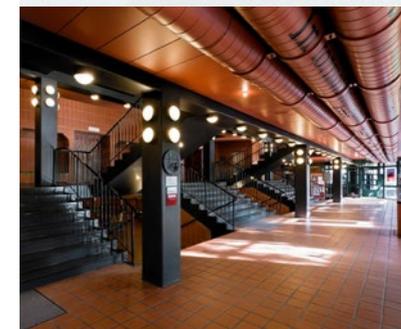
In den Jahren 1987 und 2011–2012 wurden Beton, Kegeldächer und Glasfassade saniert. Ein weiterer, international bekannter Kirchenbau Gottfried Böhms ist der Mariendom in Neviges.

Symbiose von alt und neu im Bergischen Löwen

Das Bürgerhaus Bergischer Löwe ist kultureller Mittelpunkt für die über 110.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt. Zusätzlich kommen viele Besucherinnen und Besucher aus Köln, Leverkusen, dem Rheinisch-Bergischen und dem Oberbergischen Kreis. Das Gebäude wurde am 15. März 1980 offiziell eingeweiht.

Jede Spielzeit startet im September eines Jahres und endet im Mai des darauffolgenden Jahres. In dieser Zeit wird das gesamte Bühnenprogramm angeboten. Mit dem Kindertheater, Jugendtheater, Kabarett, Schauspiel bis hin zur Oper und Klassik wird der kulturell interessierte Mensch angesprochen.

Mit diesem vielfältigen Programm wird ein sehr großer Teil der hier lebenden Bevölkerung angesprochen. Aber auch für Menschen, die sich nicht für das Bühnenprogramm interessieren, ist das Bürgerhaus immer eine Anlaufstelle und Treffpunkt. Messen und Märkte, Firmenveranstaltungen und Versammlungen, Feiern im Advent und im Karneval sind Beispiele für die vielseitige Nutzung des Bergischen Löwen. An vielen Abenden im Jahr sorgt das Bürgerhaus mit seinem Programm für eine deutliche Belebung der Stadtmitte und beschert der Gastronomie und dem Einzelhandel zusätzliche Gäste und Kunden.





Rathaus Bensberg: Herausragendes Werk

Geschichte und Gegenwart verband Gottfried Böhm in seinen Entwürfen, nach denen das Bensberger Rathaus von 1965 bis 1971 erbaut wurde. Es verbindet die Altbauten der Burg mit Glas und Sichtbeton. Das Gebäude gilt als eines der herausragenden Werke von Gottfried Böhm und begründete seinen Weltruhm als Architekt mit.

An die alte Burg setzte Böhm einen Büroflügel. Durch die dunkel getönten, rahmenlosen Fensterbänder wird der Burghof zu einem für Freiluftveranstaltungen nutzbaren intimen Raum. Eine optische Verkleinerung erreichte Böhm durch Staffelgeschosse und eine Kaskade von Terrassen. Der Ratssaal des Bensberger Rathauses öffnet sich durch eine Glaswand zum Hof und ist an die Rückwand der Burg angelehnt.

Als architektonischer Höhepunkt des Bensberger Rathauses gilt der polygonale Treppenturm. Dieser ist an den Büroflügel angefügt. Die Fensterbänder folgen dem Aufstieg der Stufen. Die funktionslose Turmspitze wurde zum Wahrzeichen des Rathauses und gilt als eine von Böhms gelungensten Skulpturen.



Transparenz trotz Beton: Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf

Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Bergisch Gladbach-Lustheide bietet rund 120 Kindern und Jugendlichen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihrer Herkunftsfamilie leben können, ein familiäreres Umfeld.

In fünf Kinderdorffamilien und sieben Wohngruppen sowie einer Mädchenwohngruppe, die außerhalb des Kinderdorfes beheimatet ist, leben die Kinderdorfmütter und Pädagogen mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen zusammen. Die Kinder und Jugendlichen werden individuell gefördert und unterstützt, so dass sie die Chance haben, Erlebtes zu verarbeiten und sich zu eigenständigen Personen zu entwickeln.





Gottfried Böhm in aller Welt

Gottfried Böhm hat auf der ganzen Welt seine Spuren hinterlassen. Bauwerke des Architekten stehen beispielsweise in Brasilien und Taiwan. Schon einige Jahre vor der deutschen Wiedervereinigung wurde Böhm auch mit einem Gutachten zum Berliner Reichstag betraut. Die Idee der gläsernen Kuppel stammt von ihm. Seine Entwürfe wurden später den Architekten zur Verfügung gestellt. Das bislang letzte Bauwerk mit seiner Beteiligung öffnete im Jahr 2006 seine Pforten. Das fünfgeschossige Hans-Otto-Theater in Potsdam erinnert mit seinen schalenförmigen Dächern an das Sydney Opera House.

Seine Architektur-Philosophie bringt Böhm auf folgenden Nenner: „Ein Gebäude ist für den Menschen Raum und Rahmen seiner Würde, und dessen Äußeres sollte seinen Inhalt und seine Funktionen reflektieren.“ Zu seinen wichtigsten Werken zählen das Bensberger Rathaus und die Wallfahrtskirche in Neviges. Die Jury des Pritzker-Preises dazu: „Sein hoch bewegendes Werk kombiniert vieles von dem, was wir ererbt haben mit dem, was wir neu erworben haben – eine unheimlich berauschende Verbindung.“

Weitere wichtige Bauwerke von Gottfried Böhm in Deutschland:

St. Kolumba, Köln (Kapelle)

Siedlung Chorweiler, Köln

St. Anna, Köln-Neu Ehrenfeld

WDR-Arkaden, Köln

Godesburg, Bonn

Diözesanmuseum, Paderborn

Ulmer Stadtbibliothek, Ulm

Mariendom, Neviges

Sein Leben:

23. Januar 1920

Geboren in Offenbach

1942 – 1945

Architekturstudium in München

1955

Übernahme des Architekturbüros von Vater Dominikus in Köln

1963

Übernahme des Lehrstuhls für Werklehre an der RWTH Aachen

1986

Verleihung des Pritzker-Preises

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bergisch Gladbach

Grafik:

thurm-design

Fotos:

Klaus Küpper

Peter Mattes

Karl-Josef Gramann

Patrick Schwarz

Albert Günther

Laura Geyer

Kane Kampmann

Achim Rieks

Stadt Bergisch Gladbach

BÖHM 100



Stadt Bergisch Gladbach